

Psalm 94

Luther-Übersetzung von 1912



1 HERR, Gott, des die Rache ist, Gott, des die Rache ist, erscheine! **2** Erhebe dich, du Richter der Welt; vergilt den Hoffärtigen, was sie verdienen! **3** HERR, wie lange sollen die Gottlosen, wie lange sollen die Gottlosen prahlen **4** und so trotzig reden, und alle Übeltäter sich so rühmen? **5** HERR, sie zerschlugen dein Volk und plagten dein Erbe; **6** Witwen und Fremdlinge erwürgen sie und töten die Waisen **7** und sagen: „Der HERR siehet's nicht, und der Gott Jakobs achtet's nicht.“ **8** Merket doch, ihr Narren unter dem Volk! Und ihr Toren, wann wollt ihr klug werden? **9** Der das Ohr gepflanzt hat, sollte der nicht hören? Der das Auge gemacht hat, sollte der nicht sehen? **10** Der die Heiden züchtigt, sollte der nicht strafen, – der die Menschen lehrt, was sie wissen? **11** Aber der HERR weiß die Gedanken der Menschen, dass sie eitel sind.

12 Wohl dem, den du, HERR, züchtigt und lehrt ihn durch dein Gesetz, **13** dass er Geduld habe, wenn's übel geht, bis dem Gottlosen die Grube bereitet werde! **14** Denn der HERR wird sein Volk nicht verstoßen noch sein Erbe verlassen. **15** Denn Recht muss doch Recht bleiben, und dem werden alle frommen Herzen zufallen. **16** Wer steht bei mir wider die Boshaften? Wer tritt zu mir wider die Übeltäter? **17** Wo der HERR mir nicht hülfte, so läge meine Seele schier¹ in der Stille. **18** Ich sprach: Mein Fuß hat gestrauchelt; aber deine Gnade, HERR, hielt mich. **19** Ich hatte viel Bekümmernisse in meinem Herzen; aber deine Tröstungen ergötzten meine Seele. **20** Du wirst ja nimmer eins mit dem schädlichen Stuhl, der das Gesetz übel deutet. **21** Sie rüsten sich wider die Seele des Gerechten und verdammen unschuldig Blut. **22** Aber der HERR ist mein Schutz; mein Gott ist der Hort meiner Zuversicht. **23** Und er wird ihnen ihr Unrecht vergelten und wird sie um ihre Bosheit vertilgen; der HERR, unser Gott, wird sie vertilgen.

Fußnoten

1. bedeutet: bald